

**Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur**
StB 11/7123.13/2-2496626

Bonn, den 23. Oktober 2015

Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 18/2015
Sachgebiet 07.4: Straßenverkehrstechnik und Straßenausstattung;
Leit- und Schutzeinrichtungen

Oberste Straßenbaubehörden der Länder

nachrichtlich:

Bundesrechnungshof

Bundesanstalt für Straßenwesen

DEGES: Deutsche Einheit

Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

**Betr.: Technische Liefer- und Prüfbedingungen für vertikale
Verkehrszeichen (TLP VZ 2011); Mikroprismatische
retroreflektierende Folien für Verkehrszeichen**

Bezug: Allgemeines Rundschreiben Straßenbau 9/2011 vom 21. 7. 2011,
StB 11/7122.3/4-1448158

Um nach BauPVO eine Europäische Technische Bewertung („European Technical Assessment“, ETA) zu erlangen, muss ein Bewertungsdokument („European Assessment Document“, EAD) vorliegen. Die Erarbeitung eines solchen Bewertungsdokumentes erfolgt im Auftrag eines Herstellers durch einen „Technical Assessment Body“ (TAB) der „European Organisation for Technical Assessment“ (EOTA).

Für mikroprismatische retroreflektierende Folien für Verkehrszeichen konnte bisher kein entsprechendes Bewertungsdokument verabschiedet werden. Dies führt dazu, dass entsprechende Folien nicht CE-gekennzeichnet und somit in den Verkehr gebracht werden konnten. Ebenfalls davon betroffen ist die CE-Kennzeichnung von Bildträgern mit Signalbild nach der harmonisierten europäischen Norm EN 12899-1. Gemäß Anhang ZA.5 unter Berücksichtigung des Abschnittes 4.2 der EN 12899-1 „können die Leistungsmerkmale der betreffenden ETA entnommen werden“. Dies ist aufgrund des derzeit nicht verabschiedeten EADs nicht möglich.

Da in der nächsten Zeit nicht mit der Verabschiedung eines entsprechenden Bewertungsdokumentes zu rechnen ist, können, um die CE-Kennzeichnung von Bildträgern mit Signalbild gemäß Anhang ZA.5 zu ermöglichen, bis auf Weiteres die Leistungsmerkmale von mikroprismatischen retroreflektierenden Folien für Verkehrszeichen einem Prüfbericht gemäß den TLP VZ entnommen werden.

Im Auftrag
Christian Weibrecht